

Die Oberbadische

Schopfheim

„Das Kleingeld fehlt uns natürlich“

ger, 25.08.2020 - 22:00 Uhr



Der Vorstand mit Michaela Idig (jetzt Kassenprüferin), Markus Jäckh (Vorsitzender) und seiner Stellvertreterin Karin Jäckh (von links). Foto: Gudrun Gehr

Schopfheim-Fahrnau - Im Freiluftzelt beim Hasenheim blickte Vorsitzender Markus Jäckh trotz aller aktuellen Widrigkeiten auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück.

Rückblick

Insbesondere die Herbstschau, die man gemeinsam mit den Freunden aus Maulburg ausrichtete, wies dem Kaninchenzuchtverein C49 nach seinen Worten den richtigen Weg, getreu dem Motto: „Miteinander – für unser Hobby“.

Im Mittelpunkt des Vereinsjahres stand die Pflege rund ums Vereinsheim am Silberbrünnli, das jährlich Kosten in Höhe von rund 2500 Euro verursacht. Zur Finanzierung trennte man sich vom Vereinsbus und schaffte einen Pkw-Anhänger an. Markus Jäckh meinte: „Gerade jetzt ist es für unseren kleinen Verein wichtig, dass wir uns wirtschaftlich gut aufstellen, um auch in Zukunft bestehen zu können“.

Finanziell um so schwerer wog in diesem Jahr der Ausfall der Mai- und der Vatertagsschenke sowie diverser Schauen. „Deshalb fehlt uns natürlich das nötige Kleingeld“, so Jäckh.

Zuchterfolge

Gute Nachrichten hatte Zuchtwart Christian Binoth zu verkünden. Bei der Jungtierschau im Vereinsheim mit insgesamt 46 Kaninchen gab es zehn Mal die Höchstbewertung. Auch bei der Jungtier-Pokalschau in Grenzach-Wyhlen und beim Möhrenpokal belegten die Fahrnauer Züchter die ersten Ränge.

Vereinsmeister wurde Konni Jäckh vor Petra Bühler, dritter Vereinsmeister wurde die Zuchtgemeinschaft Karin und Mathias Jäckh mit der Rasse Sachsengold. Bei der Kreisschau errangen die Fahrnauer mit der Zuchtgemeinschaft Jäckh, Max Güdemann, Egon Ludin und Christian Binoth den Titel des Kreismeisters, in der Einzelwertung wurde Christian Binoth ebenfalls Kreismeister. Bei der Bundesschau erzielte Christian Binoth unter 100 Mitbewerbern die viertbeste Wertung.

Wiesenthalhopper

Von der beliebten Kaninchensportgruppe Wiesenthalhopper berichtete Nico Leber. Die sechs Mitglieder erreichten im Jahresverlauf bei mehreren überregionalen Turnieren, darunter bei der deutschen Meisterschaft in Renningen, sehr gute Platzierungen.

Kassiererin Judith Mutschler notierte trotz des Ausfalls der Mai- und Vatertagsschenke ein kleines Plus in der Vereinskasse.

Wahlen

Die bisherige zweite Vorsitzende Michaela Idig stellte sich nicht mehr zur Wahl. Karin Jäckh, laut Vorsitzendem Markus Jäckh die „gute Fee“ des Vereins, übernimmt ihren Posten.

Kassiererin Judith Mutschler und Schriftführerin Andrea Jäckh bleiben zwei weitere Jahre im Amt. Mathias Jäckh ist neuer Zuchtbuchführer, neue Beisitzer sind Nico Leber und Franziska Jäckh. Kassenprüfer sind Margret Leber und Michaela Idig.

Vereinsinterne Ehrungen und Präsente erhielten Karin Jäckh, Michaela Idig, Rudolf Thomann, Franziska Jäckh und Mathias Jäckh.

